# Was kann ich für Sie tun?

Ö  B  S  Z  L  E  G  X		E P D R M U N E P	S P Z V M D Z S F	E E I E U E T	R L M C R S L E Ü	V Z P E N C Z L	H I L	E M A G M E M	R M N A M P M	E E G S E K	R X T R
B S Z L E G X	A E I Ä I B P	D R M U N E	Z V M D Z	E I E U E	M C R S L	P E N C Z	F Ö U H I	A G M E	N A M P	G S E K	) 1
S Z L E G X	E I Ä I B	R M U N E	V M D Z	I E U E	C R S L	E N C Z	Ö U H I	G M E M	A M P	S E K	F
Z L E G X	I Ä I B P	M U N E	M D Z	E U E T	R S L	N C Z L	U H I L	M E M	M P	E K	F
L E G X	Ä I B P	U N E P	D Z S	U E T	S L E	C Z L	H I L	E M	Р	K	H
E G X	B P	N E P	Z	E	L E	Z L	I L	М			(
G X	B P	E P	S	Т	Е	L	L	-	М	F	
x	P n.	Р			_		-	E			
rme emp	en.		F	R	Ü	Н	S	-	Ν	Q	/
emp		gen						Т	Ü	С	ı
ger. `	. <b>∉⊒</b> 、 Was	kaı									
		_				`	arra		1100	iiuc	
		. Ab	er i	ch e	emp	feh]	le Ih	nner	ı, gl	eich	1 2
gleic	ch re	eser	vier	en.	•						
2	ger. `ende	ger. Was ende eir frei sind	ende einige frei sind. Ab	ger. Was kann i ende einige frei sind Aber i gleich reservier	ger. Was kann ich _ende einige frei sind Aber ich e	ger. Was kann ichende einige frei sind. Aber ich emp  gleich reservieren.	ger. Was kann ich ende einige frei sind Aber ich empfeh	ger. Was kann ich und ende einige und frei sind Aber ich empfehle Ih	ger. Was kann ich und wol ende einige und wol frei sind. Aber ich empfehle Ihner  gleich reservieren.	ger. Was kann ich und wollte in gende einige und wollte in grei sind.  Aber ich empfehle Ihnen, gl gleich reservieren.	ger. Was kann ich und wollte nach ende einige und wollte nach frei sind Aber ich empfehle Ihnen, gleich gleich reservieren.



An der Rezeption 2.1 Was passt zusammen?	
1. Haben Sie ein Zimmer frei?	a) Nein, bitte ein Raucherzimmer.
2. Was kann ich für Sie tun?	b) In der Tiefgarage für 10 € pro Nacht.
3. Möchten Sie ein Nichtraucherzimmer?	c) Balkon mit Meerblick?
4. Ist das Frühstück inklusive?	d) Ja, aber gegen Gebühr.
5. Wo kann man bei Ihnen parken?	e) Nein, wir sind leider ausgebucht.
6. Ich hätte gern ein Zimmer mit Balkon.	f) Nein, das müssen Sie extra bezahlen.
7. Hat das Zimmer einen Internetanschluss?	g) Ich möchte gerne ein ruhiges Einzelzim
<ol> <li>Die Spedition Höhne / ein Zimmer / haben für Herrn Henning / .</li> <li>Der Rezeptionist / nicht / können / der Auft von der Firma / finden / .</li> <li>Herr Henning / ein Einzelzimmer / bekomr 4. Aber / zwei Einzelzimmer / haben reservier</li> </ol>	trag /
die Firma / . 5. Der Kollege / ankommen / von Herrn Henn erst morgen / .	ning / wünschen / . er Gast /
<ul> <li>die Firma / .</li> <li>5. Der Kollege / ankommen / von Herrn Hennerst morgen / .</li> <li>6. Herr Henning / ein ruhiges Zimmer / sich v</li> <li>7. Der Rezeptionist / um 5:30 Uhr / sollen / de wecken / .</li> <li>1. Die Spedition Höhne hat für Herrn in</li> </ul>	ning / wünschen / . er Gast /
die Firma / .  5. Der Kollege / ankommen / von Herrn Hennerst morgen / .  6. Herr Henning / ein ruhiges Zimmer / sich v  7. Der Rezeptionist / um 5:30 Uhr / sollen / de wecken / .  1. Die Spedition Höhne hat für Herrn in davon einen Satz.    der Tourist   die Sekretärin   das Hotel   der Mensch   .	wünschen / . er Gast /  Henning ein Zimmer reserviert.  en mit n-Deklination und schreiben Sie zu jede  der Kollege das Gepäck der Portugiese  Die Rezeptionistin sprich mit dem Touristen.  (der Franzose). mer von

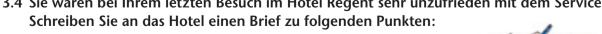
7. Das Taxi ist für \_\_\_

8. Hier ist eine Nachricht für \_\_

\_\_\_ (Herr Henning und sein Kollege).

\_ (der Student) aus Zimmer 204.

3	Ich habe ein Problem  3.1 Welcher Satz passt zu welchem Bild?  1. Das Bett ist nicht gemacht.  2. Ich warte schon sehr lange.  3. Das Zimmer ist viel zu laut.  4. Wir haben ein falsches Zimmer.  5. Ich kann nicht in Ruhe schlafen.  6. Das Zimmer ist nicht gereinigt.  7. Ich will nicht mehr länger warten.  8. Das ist kein Doppelzimmer.	A		E COTAL DE CONTROL DE
	<ol> <li>3.2 Reklamation – Schreiben Sie Imperation</li> <li>1. Das Zimmer ist zu laut. (ruhig)</li> <li>2. Das Zimmer ist zu dunkel. (hell)</li> <li>3. Das Zimmer ist zu alt. (modern)</li> <li>4. Das Zimmer ist zu klein. (groß)</li> <li>5. Das Zimmer ist nicht schön. (gemütlich)</li> <li>6. Das Zimmer ist zu teuer. (billig)</li> <li>3.3 Ein Beschwerdebrief – Welche Wörter</li> </ol>	Geben Sie mir bitte	ein ruhigeres Zim	
	Sehr ① □ Damen und Herren, ich war ② □ Freitag, den 05. Februar, bei ③ □ im f zu Gast. Ich muss Ihnen ④ □ mitteilen, dass ich mit m zufrieden war. So bekam ich gleich beim Einchecken ein ⑤ Doppelzimmer, ⑥ □ ich bekam ein Einzelzimmer. Danwrichtige Zimmer, stellte aber fest, ⑦ □ das neue Zimmer war ⑧ □ laut, dass ich die ganze Nacht kein n Deswegen möchte ich Sie ⑨ □, dass Sie mir 25 % des Mit ⑩ □ Grüßen	Hotel Regent für eine Nacht neinem Aufenthalt gar nicht D	a) freundlichen b) mit c) bitten d) liebe e) am f) deswegen g) falsches h) aber	i) Ihr j) leider k) Ihnen l) geehrte m) so n) dass o) guten
	Deswegen möchte ich Sie $\textcircled{9}$ $\square$ , dass Sie mir 25 % des $^\circ$ Mit ${10}$ $\square$ Grüßen	Zimmerpreises erstatten. n Hotel Regent sehr u	g) falsches h) aber nzufrieden mit de	o) guten



- Grund für Ihr Schreiben
- wann Sie im Hotel waren
- was Ihnen überhaupt nicht gefallen hat
- wie viel Prozent vom Zimmerpreis Sie zurückverlangen





#### 4 Jobs im Hotel

#### 4.1 Komposita – Schreiben Sie die Nomen mit Artikel wie im Beispiel.

<u>Zimmerreinigung</u> • Hotelzimmer • Bewerbungsunterlagen • Appartementanlage • Arbeitsplatz • Ausbildungsbeginn • Ausbildungsplatz • Hotelrestaurant • Eintrittstermin • Zimmermädchen

#### die Zimmerreinigung = das Zimmer + die Reinigung

#### 4.2 Interview mit einem Zimmermädchen – Ordnen Sie die Fragen den Antworten zu.

- 1. Wie viele Hotelzimmer muss man in einer Stunde reinigen?
- 2. Wie viele Tage Urlaub bekommt man?
- 3. Was gehört zu den Aufgaben vom Zimmerservice?
- 4. Wie viel verdient man pro Monat?
- a) Als Arbeitskraft im Zimmerservice hat man den gesetzlichen Anspruch von 24 Werktagen – das sind vier Wochen. Ja nach Tarifvertrag kann es etwas mehr sein.
- \_\_\_\_ b) Wenn man nach Tarif bezahlt wird, kann man mit ungefähr 1000 € netto rechnen. Natürlich spielt die Steuerklasse auch noch eine Rolle.
- \_\_\_\_ c) In großen Hotels muss man ein Zimmer in etwa 20 Minuten schaffen.

  Manchmal erwartet der Arbeitgeber eine Leistung von 15 bis 20 Zimmern pro
  Arbeitstag. Das ist ziemlich viel.
- \_\_\_\_ d) Ich muss Betten machen, die Zimmer reinigen und für frische Handtücher, neue Seife, Duschgel, Klopapier usw. sorgen. Der Gast soll sich im Zimmer wohlfühlen.

## 4.3 Würden Sie gern im Zimmerservice arbeiten? Was könnten Sie gut und womit hätten Sie Probleme? Schreiben Sie und vergleichen Sie im Kurs.

#### 5 Ein Telefongespräch

## o 3.10 Schreiben Sie das Gespräch zwischen Frau Reinhardt und Frau Mönch. Hören Sie zur Kontrolle. ✍ Hören Sie zuerst.

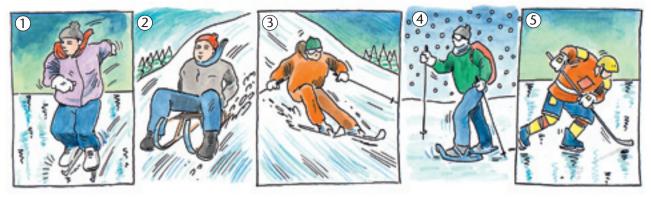
- Hardenberghotel, Sie sprechen mit Frau Reinhardt.
- Gut. Wo haben Sie denn zuletzt gearbeitet?
- Ja, ich kann Auto fahren. Das ist kein Problem.
- Guten Tag, mein Name ist Mönch. Ich rufe wegen Ihrer Anzeige als Rezeptionistin an.
- Ja, Frau Mönch, haben Sie denn eine Ausbildung?
- Im Landhotel Potsdam. Leider mussten mein Mann und ich umziehen. Deshalb suche ich hier eine neue berufliche T\u00e4tigkeit.
- Dann bin ich gespannt, Sie kennenzulernen. Kommen Sie doch morgen um 14 Uhr bei mir vorbei.
   Dann reden wir über alles Weitere.
- Natürlich, ich habe eine dreijährige Ausbildung als Hotelfachfrau gemacht.
- Auf Wiederhören, Frau Reinhardt.
- Wie Sie sicherlich wissen, Frau Mönch, liegt unser Hotel etwas außerhalb der Stadt. Haben Sie denn einen Führerschein?
- Ich komme natürlich sehr gern.
- Dann bis morgen um 14 Uhr. Auf Wiederhören, Frau Mönch.
  - Hardenberghotel, Sie sprechen mit Frau Reinhardt.
  - O Guten Tag, mein Name ist Mönch. Ich rufe wegen Ihrer Anzeige ...



#### **6** Ein Winterwochenende

#### 6.1 Ordnen Sie die Wintersportarten den Bildern zu.

hock ro len schuh wan eis fah Eis Schnee ey lau spie ren Ski <del>fen</del> dern deln



#### 6.2 Wie heißen die Wörter? Schreiben Sie Komposita.

1. der Tourist am Wochenende	der Wochenendtourist
2. die Fahrt mit dem Schlitten	
3. Kinder aus der Großstadt	
4. der Genuss durch Sport	
5. das Erlebnis in der Natur	
6. der Liebhaber zur Natur	

#### 6.3 Wiederholung: Adjektivdeklination – Ergänzen Sie die Endungen.

der lang Winter	ein lang Winter	die lang Party	eine lang Party
das lang Wochenende	ein lang Wochenende	die sportlich Frau	eine sportlich Frau
der traumhaft Wald	ein traumhaft Wald	das hungrig Tier	ein hungrig Tier
die dick Decke	eine dick Decke	der sonnig Tag	ein sonnig Tag
das schön Erlebnis	ein schön Erlebnis	das teur Hotel	ein teur Hotel

#### 7 Die schönste Zeit ...

#### 7.1 Komparativ und Superlativ – Ergänzen Sie die Tabelle.

Grundform	Komparativ	Superlativ	
1. alt	älter	am ältesten	derldasldie älteste
2. schnell			
3. schön			
4. groß			
5. teuer			
6. viel			
7. gern			
8. gut			
9. hoch			

#### 7.2 Schreiben Sie die Sätze mit Superlativ.

- 1. Ich reise gern. (mit dem Zug)
- 2. Mark fährt schnell. (mit den neuen Skiern)
- 3. Der Urlaub ist gut. (in Tirol)
- 4. Der Winter ist schön. (im Gebirge)
- 5. Eine Schlittenfahrt ist romantisch. (durch den Wald)
- 6. Es ist kalt. (im Januar)

#### 7.3 Ergänzen Sie den Superlativ.

- 1. Die Stadt hat die (sauber) Straßen.
- 2. Der \_\_\_\_\_ (warm) Tag war der 21. Juli.
- 3. Heute ist der \_\_\_\_\_ (lang) Tag des Jahres.
- 4. Ist das der \_\_\_\_\_ (kurz) Weg zum Bahnhof?
- 5. Die Schlittenfahrt gehört zu den (schön) Erlebnissen vom Urlaub.
- 6. Die Zugspitze ist der \_\_\_\_\_ (hoch) Berg Deutschlands.



Ich reise am liebsten mit dem Zug.

#### 8 Reiseland Deutschland

3.11–13 P

Sie hören jetzt Ansagen aus dem Radio. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. Kreuzen Sie die richtige Antwort an.

- 1. Wie wird das Wetter in Süddeutschland?
  - a Es kommt zu starken Schneefällen.
  - b Zuerst regnet es, dann schneit es.
  - © Die Sonne scheint den ganzen Tag.
- 2. Wo gab es einen Unfall?
  - a Auf der A8. b Auf der A7. c Auf der A3.
- 3. Für wann kann man Eintrittskarten gewinnen?
  - a Für Freitag. b Für Samstag. c Für Sonntag. Werder an der Havel



### Aussprache: Vokale

- (1) Hören Sie und markieren Sie den Akzentvokal (lang oder kurz). Sprechen Sie nach.
- Personal Hotel besondere Wünsche ausgebucht sein Küchenhilfe Hotelkaufmann 3.14 sich beschweren • begrüßen • kochen • das Zimmermädchen • das Telefon • Probleme haben
  - (2) Langsam und schnell sprechen Hören Sie und sprechen Sie nach.
- Sie hat schon mehrere Jahre Berufserfahrung. 

  Sie hat schon mehrere Jahre Berufserfahrung. 

  Sie hat schon mehrere Jahre Berufserfahrung. 3.15 Er hat | hier | ein Jahr | als Kellner | gearbeitet. Er hat hier ein Jahr als <u>Kell</u>ner gearbeitet. <u>\( \square\)</u> Manchmal | muss\_man | <u>Ü</u>berstunden machen. <u>J</u> Manchmal muss man <u>Ü</u>berstunden machen. <u>J</u>